

## Presseinformation

München, den 28. Oktober 2014

### **Diakonenweihe bei den Salesianern Don Boscos**

**München – Carlo Gaddam (30), aus Kadapa in Südindien stammender Salesianer Don Boscos, hat am Sonntag, 26. Oktober 2014, durch Handauflegung und Gebet des emeritierten Münchner Weihbischofs Engelbert Siebler in der Pfarrkirche St. Wolfgang in München-Haidhausen die Diakonenweihe empfangen.**

In seiner Predigt während des Weihegottesdienstes sprach Weihbischof Siebler über den Wirkungsort und das Wirkungsziel für den Dienst eines Diakons. Was den Ort angeht, bezog er sich auf den Ordensgründer der Salesianer Don Boscos, Johannes Bosco, der sein Augenmerk vor allem auf die Randgebiete der Pfarrseelsorge gerichtet hatte: Auf Kranke, Gefangene, Soldaten und verwaiste Jugendliche in Turin zur Zeit der Industrialisierung. „Ich denke, dass sich unsere Kirche auch heute nicht nur in den bürgerlichen Milieus bewegen sollte, sondern an die Randgebiete gehen müsste. Das gilt besonders für den Diakon“, betonte Weihbischof Siebler. Zum Sendungsziel eines Diakons erklärte der Weihbischof, dass das Diakonat ein Dienstamt sei. „Dieser Dienst an den Menschen macht Carlo Gaddam immer jesuswürdiger. Und das ist das Ziel der Weihe: Nicht bloß über Jesus Bescheid zu wissen, sondern ihm nahe zu kommen in seinem Tun“, sagte der Weihbischof. Zum Abschluss seiner Predigt gab er dem Weihekandidaten den Wunsch mit auf den Weg, dass sich „das Wort Gottes in seinem Herzen breit macht. Denn Christus braucht Platz. Dann wird dein Leben groß.“

Für den Salesianer Carlo Gaddam ist die Weihe zum Diakon ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Priesteramt. Im kommenden Jahr soll der 30-jährige in seiner Heimat in Indien zum Priester geweiht werden.

Den Wunsch, Priester zu werden, hatte Gaddam schon seit seiner Kindheit verspürt. „Ich stamme aus einer sehr gläubigen Familie, bin mit Ordensschwestern und Priestern aufgewachsen“, erinnert sich der Inder. Mit 16 Jahren entschied er sich für ein Leben als Salesianer Don Boscos und für den Eintritt in eine Ordensgemeinschaft. „Ich bin bei den Salesianern Don Boscos zur Schule gegangen und war begeistert von ihrer Arbeit mit jungen Menschen. Das hat mich sehr inspiriert“, so Gaddam.

Er trat ins Aspirantat in Vijaywada (Andhrapradesh/Indien) ein und legte nach dem Noviziat in Manoharabad 2004 seine Erste Profess ab. Von 2004 bis 2007 studierte der Salesianer in Indien Philosophie; es folgte ein Praktikum in einer salesianischen Einrichtung in Indien sowie ein Assistenzjahr im dortigen Noviziat.

2009 kam Carlo Gaddam nach Deutschland, um nach einigen Deutschkursen von 2010 bis 2014 an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern und nach deren Schließung an der Universität in Augsburg ein Studium der Katholischen Theologie zu absolvieren, das er im Sommer mit dem Diplom abschloss.

Wie sein Ordensgründer, der Turiner Jugendapostel Johannes Bosco (1815-1888), will sich Gaddam auch künftig für bedürftige junge Menschen einsetzen und ihnen zu einer gelingenden Zukunft verhelfen. Als Diakon wird er in verschiedenen Bereichen im Münchener Pfarrverband Haidhausen tätig sein, wo die Salesianer Don Boscos in der Pfarr- und Dekanats-Jugendseelsorge tätig sind; zudem wird er im pädagogischen Bereich des Salesianums mitarbeiten.

#### **Bildinformationen:**

Foto Diakonenweihe Carlo Gaddam SDB\_1:

Weihbischof em. Engelbert Siebler weihte den Salesianer Don Boscos Carlo Gaddam am 26.10.2014 in der Münchener Pfarrkirche St. Wolfgang in Anwesenheit von Provinzial P. Josef Grüner SDB durch Handauflegen zum Diakon.

Foto Diakonenweihe Carlo Gaddam SDB\_2:

v.l.: P. Reinhard Gesing SDB, Provinzialvikar und Ausbildungsleiter, Diakon Carlo Gaddam SDB, Weihbischof em. Engelbert Siebler, Diakon Rayulu Sarath Parri SDB, P. Josef Grüner SDB, Provinzial der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos